



1 Die Eisenbahnhochbrücke und die Schwebefähre

sind gemeinsam das Wahrzeichen Rendsburgs. Seit über 100 Jahren verbinden sie die eine Kanalseite mit der anderen. Nach zwei Jahren Bauzeit wurde die damals noch längste Eisenbahnhochbrücke Deutschlands am 1. Oktober 1913 eröffnet. Zwei Monate später folgte die Eröffnung der Schwebefähre am 2. Dezember. Die Schwebefähre ist eine Hängebahn, die an einer Stahlseilkonstruktion unterhalb der 42 Meter hohen Brücke kurz über der Wasseroberfläche des Kanals Autos, Fahrräder und Fußgänger:innen über die Wasserstraße bringt.

Mit dem Bus zu Hochbrücke/Schwebefähre:
- Verbindung Rendsburg ZOB – Linie 5/6/7 Richtung Hochfeld | Alle 20 Min.
Haltestelle An der Hochbrücke



Immer einen Besuch wert:

8 Auf über 800 m² zeigt das **Historische Museum**, das zu den Museen im Kulturzentrum gehört, die Rendsburger Stadtgeschichte sowie die des Nord-Ostsee-Kanals als meistbefahrenste künstliche Wasserstraße der Welt in einer interaktiven Ausstellung. Neben der Dauerausstellung werden auch ständig wechselnde Sonderausstellungen gezeigt.
Weitere Informationen: www.museen-rendsburg.de

9 Das **Druckmuseum**, das zu den Museen im Kulturzentrum gehört, zeigt auf rund 600 m² die technik- und sozialhistorische Entwicklung der letzten 200 Jahre – von Gutenbergs Handsatz bis hin zum Foto- und Computersatz. Bei Druckvorführungen werden die Maschinen zum Leben erweckt. Die Buchbinderei sowie eine kleine Ausstellung zum Offsetdruck bieten weitere Einblicke – nicht nur für Fachbesucher.
Weitere Informationen: www.museen-rendsburg.de

10 Das **Jüdische Museum** gehört zu den ersten jüdischen Museen, die nach dem Zweiten Weltkrieg in der Bundesrepublik gegründet wurden. Das Haus versteht sich als Museum für jüdische Gegenwart, Kultur und Geschichte, als historisches Baudenkmal sowie als Gedenkort für die verfolgten und ermordeten schleswig-holsteinischen Jüdinnen und Juden. Ab Februar 2023 präsentiert sich das Museum nach einer umfassenden Modernisierung mit einer neuen Dauerausstellung neben wechselnden Sonderausstellungen.
Weitere Informationen: www.jmrd.de

11 Das **Rendsburger Schifffahrtsarchiv** zeigt auf 550 m² die Geschichte und Gegenwart der Rendsburger Schifffahrt sowie der Reeder und Werften. Mit Sextanten, nautischen Karten und über 120 Schiffsmodellen wird die Rendsburger Schifffahrtsgeschichte anschaulich dargestellt und durch die Führungen des Leiters Peter Carstensen mit Anekdoten und persönlichen Geschichten erlebbar gemacht. **Weitere Informationen:** www.rendsburger-schifffahrtsarchiv.de



7 Das **Rendsburger Stadttheater** gehört zu den Schleswig-Holsteinischen Landestheatern und zeigt neben Schauspiel auch Musiktheater, Ballett, Konzerte sowie Theater speziell für die jüngere Generation und Puppentheater.
Weitere Informationen: www.sh-landestheater.de/spielstaetten/rendsburg



6 Die **NordArt** ist eine Kunstaussstellung auf dem Gelände der historischen Eisengießerei Carlshütte in Büdelsdorf. Internationale zeitgenössische Kunst von rund 200 Künstler:innen wird dort von Anfang Juni bis Anfang Oktober ausgestellt.
Weitere Informationen: www.nordart.de
Mit dem Bus zur Nordart:
Verbindung Rendsburg ZOB (Linie 10 /11/12) Richtung Hohe Luft | Alle 20 Min.
Haltestelle: Carlshütte

Geschichtsträchtige Ausflugstipps:

12 Kinostadt Rendsburg

In Rendsburg finden sich die ältesten Kinos Schleswig-Holsteins. Das Kinocenter wurde 1914 eröffnet und gehört sogar zu den zehn ältesten Kinos Deutschlands. Ein klein wenig jünger ist das Schauburg Filmtheater, das 1927 Eröffnung feierte. Beide Kinos sind individuell mit gemütlichen Sesseln eingerichtet und bieten Tischservice in den Kinosaal – für Kinoerlebnisse der besonderen Art.



13 St. Marien-Kirche

Die St. Marien-Kirche ist nicht nur die älteste Kirche, sondern auch das älteste Bauwerk Rendsburgs. Die dreischiffige Backsteinhallenkirche in gotischem Stil wurde 1290 eingeweiht und ist auch heute im Inneren noch reich verziert. Der Hauptaltar mit aufwendigen Holzschnitzereien und das bronzene Taufbecken sind nur zwei Elemente der sehenswerten Innenausstattung.

14 Christkirche

Im Zuge des ab 1690 durchgeführten Festungsausbaus des damals noch dänischen Rendsburgs wurde die Christkirche errichtet und im Juli 1700 eingeweiht. Sie wurde als Garnison- und Pfarrkirche erbaut und bot mehr als 2.000 Soldaten und Bürger:innen Platz.

Aufwendige Holzschnitzereien verzieren Altar, Kanzel und ebenso die Herrschaftslogen. Die Nutzung der Königsloge war und ist übrigens bis heute der dänischen Königsfamilie vorbehalten. Neun Gedenktafeln, die an die gefallenen Soldaten verschiedener Kriege erinnern, weisen auf die Bedeutung als Garnisonkirche hin.



In der Rendsburg Informationen beraten wir Sie gerne über

- Infos für Urlauber und Gäste
- Zimmervermittlung
- Stadt- und Hochbrückenführungen
- Ausflugsfahrten
- Freizeittipps von A - Z
- Souvenirs und Geschenkartikel
- Ticket-Service / Kartenvorverkauf



Rendsburg Information
Mühlenstraße 32 / Altstädter Markt
24768 Rendsburg
☎ 0 43 31 - 66 345 66
✉ tourismus@rd-tm.de



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag: 10:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 14:00 Uhr

STADTPLAN RENSBURG

(Kreis Rendsburg-Eckernförde)
mit Sehenswürdigkeiten, Aktivitäten & Routen



Nur ein kurzer Aufenthalt?

Im Stadtteil Neuwerk rund um den Paradeplatz finden Sie neben kleinen Boutiquen vielseitige gastronomische Angebote in den kleinen, charmanten Straßen, die nach der Sitzordnung an der dänischen Königstafel benannt sind. Mehr zu den Sehenswürdigkeiten finden Sie unter www.rd-tm.de.

BÜDELSDORF

Buslinien:

In unmittelbarer Nähe zum Bahnhof Rendsburg befindet sich der Busbahnhof/ZOB Rendsburg. Von dort fahren alle 5 – 10 Minuten folgende Buslinien in Richtung NordArt, Haltestelle „Carlshütte“ in Büdelsdorf:

- ▶ 10 (Richtung Rosenweg)
- ▶ 11 (Richtung Büdelsdorf Station)
- ▶ 12 (Richtung Büdeldorf Station)
- ▶ 730 (Richtung Gettorf)
- ▶ 753 (Richtung Osterby)

Die aktuellen Busverbindungen und Fahrzeiten finden Sie auf www.nah.sh – von Rendsburg ZOB nach Büdelsdorf Carlshütte

Für einen Ausflug zur Rendsburger Hochbrücke fährt alle 20 Minuten vom „ZOB, Rendsburg“ aus ein Bus Richtung „An der Hochbrücke“, steigen Sie in folgende Linien: ▶ 7 ▶ 6 ▶ 5

Mit der Sprottenflotte durch Rendsburg



Mit unserer Sprottenflotte durch Rendsburg. Weitere Informationen: <https://www.kielregion.de/mobilitaetsregion/sprottenflotte/>

- 1 Hochbrücke, Schwebefähre
- 2 Fußgängertunnel
- 3 Messiegelände
- 4 Schiffsbegrüßungsanlage
- 5 Wo-Mo-Stellplätze
- 6 NordArt
- 7 Stadttheater
- 8 Historisches Museum
- 9 Druckmuseum
- 10 Jüdisches Museum
- 11 Rendsburger Schifffahrtsarchiv
- 12 Kinostadt Rendsburg (Kino Center/Schauburg)
- 13 St. Marien
- 14 Christkirche

Unsere berühmte Hochbrücke mit der Schwebefähre

FAHRZEITEN

Sommer: 5:00 Uhr - 23:00 Uhr
jede Viertelstunde

Winter: 5:00 Uhr - 22:00 Uhr
jede Viertelstunde

Pause täglich
10:30 - 11:00 Uhr & 19:30 - 20:00 Uhr

Aufgrund des Schiffsverkehrs kann es zu außerplanmäßigen Wartezeiten kommen.

OSTER-RÖNFELD